

„Vom Anforderungsprofil bis zur Vertragsunterzeichnung – Bewerbungsverfahren diskriminierungsfrei gestalten“

1-tägige Tandem-Fortbildung für Gleichstellungsbeauftragte und Personalverantwortliche sowie Personalräte aus Niedersachsen am 18.02.2027 in Oldenburg

Gleichstellungsbeauftragte wirken nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben. Auch der Personalrat hat daran mitzuwirken, dass Benachteiligungen unterbleiben und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu unterstützen. Dafür sind sie rechtzeitig zu beteiligen und ihnen sind die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Dies gilt insbesondere für Personalangelegenheiten. Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat und Personalverantwortliche arbeiten im Auswahlverfahren eng zusammen und können gemeinsam den Prozess gestalten. Dafür soll in diesem Seminar Raum gegeben werden.

Das Seminar

- Schaut auf die rechtlichen Grundlagen (NKomVG, NGG, AGG)
- Beleuchtet den gesamten Auswahlprozess
- Nimmt unbewusste Denkmuster in den Blick
- Gibt Raum und Anregungen für die Erarbeitung gemeinsamer Verabredungen

Zielgruppe

Gleichstellungsbeauftragte und Personalverantwortliche sowie Personalräte im Tandem

Referentin

Annette Wiede, Fachreferentin der Vernetzungsstelle

Methoden

Input, Selbstlerneinheiten sowie interaktive Austauschformate. Gelegenheit zu Diskussion, Fragen und kollegiale Gespräche steht zur Verfügung.

Ort

Stadt Oldenburg, Markt 20/21, 26122 Oldenburg

Fortbildungszeiten

18.02.2027 von 09.00-16.00 Uhr

ANMELDUNG

Fortbildung am 18. Februar 2027

Name, Vorname

Funktion

Name, Vorname

Funktion

Kommune/ Institution

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Ort

Telefon

E-Mail

Datum/ Unterschrift

☐

265,00 € pro Person

☐

220,00 € pro Person
mit Abonnement der VNST

Die Kosten beinhalten: die Seminargebühr, -unterlagen, die Seminargetränke

Informationen zum Abonnement der Vernetzungsstelle finden Sie unter www.vernetzungsstelle.de/Dauernutzung.

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, meine E-Mail-Anschrift mit der Teilnahmeliste den anderen Teilnehmenden kenntlich zu machen und erteile dem Verein "Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V." die Rechte zur freien Verwendung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen dieser Fortbildung.

Anmeldungen:

- Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich **verbindlich** zu der ausgewählten Veranstaltung an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Rechnung über die Teilnahmegebühr und ggf. Informationen über Anfahrt und Übernachtung.
- Die Nichtzahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Abmeldung.
- Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden Sie durch Ihre Anmeldung automatisch auf die Warteliste gesetzt. Wir informieren Sie dann zeitnah, wenn ein Platz frei wird.
- Eine Stornierung von einer Veranstaltung (Seminare, Aus- und Fortbildungen) ist generell nur dann rechtswirksam, wenn dies vorab schriftlich erfolgt. Ein kostenfreier Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist möglich, wenn Sie selbst eine:n Ersatzteilnehmer*in verbindlich stellen oder eine Person aus der Warteliste nachrücken kann.

- **Stornierung ab 2 Wochen bis Veranstaltungsbeginn, auch bei Erkrankung: 0 % Rückerstattung und ab 8 Wochen bis 2 Wochen vorher: 50 % Rückerstattung der Teilnahmegebühr!**

Liegen für eine Fortbildung zu wenige Anmeldungen vor oder ist aus einem von uns nicht zu vertretenden Grund die Fortbildung nicht haltbar, sind wir nicht verpflichtet, die Fortbildung durchzuführen. Sie bekommen die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Schadensersatz.

Kontakt

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.
Madeleine Peters
Sodenstraße 2, 30161 Hannover
fortbildung@guv-ev.de
Telefon: (0511) 33 65 06-22

Vernetzungsstelle für
**Frauenbeauftragte und
Gleichstellungsbeauftragte**

Die Vernetzungsstelle ist ein Projekt der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. Sie wird gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen.